

## Samstag, 29. November 2014

Bayerische Römer – Römische Bayern  
Lebensgeschichten aus Vor- und Frühmoderne

### 8.00 bis 16.00 Uhr

Exkursion der Tagungsteilnehmer sowie interessierter Mitglieder des Römischen Instituts der Görres-Gesellschaft nach Ariccia:

Kirche Santa Maria Assunta von Bernini  
und Palazzo Chigi (Edith Schaffer)

### 18.00 Uhr **Abendvortrag des Römischen Instituts der Görres-Gesellschaft**

S. Em. Walter Cardinal Brandmüller  
Purpura bavarica  
Vier bayerische Kardinäle und ein Konzil  
(1869/70)

Anschließend: **Rinfresco**



## Weitere Informationen

Bayerische Römer – Römische Bayern  
Lebensgeschichten aus Vor- und Frühmoderne

### Tagungsort:

Römisches Institut der Görres-Gesellschaft,  
Collegio Teutonico (Aula),  
00120 Città del Vaticano

### Veranstalter:

Prof. Dr. Dieter J. Weiß  
LMU München, Institut für Bayerische Geschichte;  
Prof. Dr. Rainald Becker  
Universität Bayreuth;

mit dem Römischen Institut der Görres-Gesellschaft,  
[www.goerres-gesellschaft-rom.de](http://www.goerres-gesellschaft-rom.de)

### Kontakt:

[dieter.weiss@lrz.uni-muenchen.de](mailto:dieter.weiss@lrz.uni-muenchen.de)  
[rainald.becker@uni-bayreuth.de](mailto:rainald.becker@uni-bayreuth.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:  
Forschungsstiftung Bayerische Geschichte, München;  
Bayerische Volksstiftung München.



**Cosmas Damian Asam** (1686-1739),  
vor dem Deckenfresko  
in der Klosterkirche  
Weltenburg.  
Foto: Tom Brenner



**Papst Clemens II.** (1046-1047), Plastik im Dom  
von Bamberg. Foto: Staatliche Bildstelle Berlin



**Kardinal Otto Truchseß von Waldburg** (1514-1573),  
Bischof von Augsburg, Porträt von Lambert Sustris

## TAGUNG

Campo Santo Teutonico, Vatikan  
27. bis 29. November 2014



# Bayerische Römer Römische Bayern

Lebensgeschichten  
aus Vor- und Frühmoderne

Institut für Bayerische Geschichte an der  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Universität Bayreuth  
Römisches Institut der Görres-Gesellschaft

## TAGUNG

Bayerische Römer – Römische Bayern  
Lebensgeschichten aus Vor- und Frühmoderne

Als Mittelpunkt der Christenheit übte Rom von jeher eine überragende Anziehungskraft auf seine europäische und außereuropäische Umwelt aus. Die Verbindungen zwischen Zentrale und Peripherie sind wiederholt Gegenstand der Betrachtung gewesen. Kirchliche, kulturelle und künstlerische, darüber hinaus politische, soziale und wirtschaftliche Beziehungen boten sich als Forschungsfeld an. Dabei ist die Aufmerksamkeit auf das Agieren von Großgruppen konzentriert: Kleriker und Diplomaten, Pilger und Studenten, nicht zuletzt Händler und Handwerker.

Die Tagung folgt diesen Voraussetzungen. Jedoch soll der Blick stärker auf das Individuelle gelenkt werden – nicht im Sinn exemplarischer „Heldengeschichten“, sondern mit geschärfter Sensibilität für das Eigengewicht von Persönlichkeiten und ihren Handlungsspielräumen. Ziel ist es, die Bandbreite des Kontaktgeschehens im Spiegelbild von Biographien augenfällig zu machen. Ihr höheres Maß an Plastizität gegenüber kollektivbiographischen Durchschnittstypen erlaubt Einsichten in konkrete Lebenswirklichkeiten.

Im Mittelpunkt steht die bayerische, schwäbische und fränkische Rompräsenz während des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Es geht um die Lebensgeschichten von „römischen“ Bayern und „bayerischen“ Römern, also von in Rom lebenden Deutschen oder hier mit Deutschland eng verbundenen Italienern: Welche Rolle spielte Rom als Schauplatz für Lebenswege? Wie kam dabei „Regionalspezifisches“ zur Wirkung? In welcher Weise fungierte Rom als Durchgangs- oder Endstation für süddeutsche Lebensläufe?

## Donnerstag, 27. November 2014

Bayerische Römer – Römische Bayern  
Lebensgeschichten aus Vor- und Frühmoderne

### 9.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Dieter J. Weiß (München)  
Rainald Becker (Bayreuth)

### Grußwort

Stefan Heid (Rom)

### Mission – Kirche – Herrschaft

Leitung: Stefan Heid (Rom)

9.30 Uhr Ludger Körntgen (Mainz)  
Angelsächsische Franken und römische Bayern? Regionale Loyalitäten und der Blick nach Rom im frühmittelalterlichen Bayern

10.30 Uhr Dieter J. Weiß (München)  
Bayerische und Baierische Päpste – Clemens II., Damasus II., Victor II.

11.30 Uhr Kaffeepause

12.00 Uhr Alois Schmid (München)  
Der Romzug Ludwigs des Bayern

13.00 Uhr Mittagspause

### Glaube – Kurie – Wirtschaft

Leitung: Rainald Becker (Bayreuth)

14.30 Uhr Jochen Johrendt (Wuppertal)  
Süddeutsche Äbte und Bischöfe auf Wallfahrt in der Ewigen Stadt

15.30 Uhr Christof Paulus (München)  
„Mit vil verlierung der zeit“  
Herzogliche Gesandte des Spätmittelalters vor den Türen Seiner Heiligkeit

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Helmut Flachenecker (Würzburg)  
Die Franken und Bayern des heiligen Kilian im Rom des Barock

20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen der Referenten

## Freitag, 28. November 2014

Bayerische Römer – Römische Bayern  
Lebensgeschichten aus Vor- und Frühmoderne

### Habitus – Frömmigkeit – Kunst

Leitung: Johannes Grohe (Rom)

9.30 Uhr Jörg Bölling (Göttingen/Wuppertal)  
Römisches Zeremoniell in Bayern:  
Herzog Albrecht V., Kardinal Otto Truchseß von Waldburg und die Fugger

10.30 Uhr Thomas Brockmann (Münster)  
Jakob Rabus auf Romreise  
im Heiligen Jahr 1575

11.30 Uhr Kaffeepause

12.00 Uhr Helene Trottman (München)  
Römischer Barock als Inspiration:  
Der Studienaufenthalt von Cosmas Damian Asam

13.00 Uhr Mittagspause

### Politik – Diplomatie – Wissen

Leitung: Dieter J. Weiß (München)

14.30 Uhr Alexander Koller (Rom)  
Minuccio Minucci (1551-1604):  
Ein Diplomat in päpstlichen  
und bayerischen Diensten

15.30 Uhr Bettina Scherbaum (München)  
Diplomatie unter falschem Vorzeichen?  
Die Crivelli und Scarlatti als bayerische  
Gesandte beim Papst

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Britta Kägler (München)  
Zwei Wittelsbacher auf römischer  
Kavaliertour: Aus unveröffentlichten  
Tagebüchern des 18. Jahrhunderts

18.00 Uhr Rainald Becker (München)  
Rom – Brücke nach Afrika:  
Der oberbayerische Arzt und Franziskaner  
Theodor Krumpff (1660-1704)

19.30 Uhr Ende der Tagung